



Unternehmen für
Ressourcenschutz

beraten • vernetzen • fördern

Baugenossenschaft Hamburger Wohnen eG Energetische Sanierung der Heizungsanlage in der Wohnsiedlung „Lütmelland 1-44“

Die Baugenossenschaft Hamburger Wohnen eG ist Mitte 2007 aus dem Zusammenschluss zweier traditionsreicher Hamburger Wohnungsgenossenschaften entstanden: der ehemaligen Gemeinnützigen Baugenossenschaft Hamburg-Nordost eG (gegründet 1922) und der ehemaligen Wohnungsgenossenschaft Langenfelde eG (gegründet 1921).

Mit 6.700 Mitgliedern bewirtschaftet die Baugenossenschaft ca. 4.600 Wohnungen im Stadtgebiet Hamburgs.

Die Modernisierung des vorhandenen Wohnungsbestandes wie auch entsprechende Neubauten erfolgen unter hohen ökologischen Prämissen. Im Jahr 2010 wurden für 10,7 Millionen Euro Instandhaltungs- und Modernisierungsarbeiten durchgeführt, wovon ein Großteil für energetische Verbesserungen verwendet wurde.

Der Firmensitz der Baugenossenschaft ist in Hamburg-Langenfelde im Försterweg 46.

Folgende Maßnahmen wurden im Zuge der Heizungsanierung für das o.a. Projekt umgesetzt.

- Lieferung und Einbau von sechs modulierende Gasbrennwertheizkesseln
- Anpassung der neuen Anlage an den tatsächlichen Wärmebedarf
- Erneuerung Regelventile und Rohrnetz im Heizraum
- Neues Regelkonzept mit Führungsgröße Außentemperatur
- Erneuerung der Pumpen
- hydraulischer Abgleich inkl. neuer Armaturen
- Anpassung der Heizflächen

Die geschätzten Einsparungen sind in der nachfolgenden Tabelle aufgeführt.



Eingesparte elektrische Arbeit pro Jahr durch den Einsatz von Hocheffizienz-Pumpen	21.400 kWh
Eingesparte thermische Arbeit pro Jahr durch die Umsetzung der o.a. Maßnahmen	610.000 kWh
Summe der eingesparten Betriebskosten pro Jahr	37.400 €
CO2 – Vermeidung pro Jahr	136,1 t